Ich wandere

Ich wandere

Ich wandere auf dem schmalen Steg
der weit ins Meer führt, einsam leer.
Das Rauschen der Wellen, die Wut der Gischt
nur das fühle ich, fast alles erlischt.
Und ich sehe in der Ferne
Palmen am Strand, den weißen Sand
und die Sonne im glänzendem Licht,
die zu mir von Liebe und Heilung spricht.

© Karlo

© Karl-Heinz Hübner Alle Rechte vorbehalten, besonders das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung, sowie Übersetzung. Kein Teil des Textes darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder verarbeitet werden!

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)